



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

26. April 2023

Nr. 026/2023

Sieben Künstlerinnen und Künstler aus Baden-Württemberg erhalten Stipendium an der Cité internationale des arts in Paris

Staatssekretär Arne Braun: „Inspirierendes Umfeld lässt bedeutende Impulse für weitere künstlerische Entwicklung erwarten“

Sieben Künstlerinnen und Künstler aus Baden-Württemberg sind für ein jeweils sechsmonatiges Residenzstipendium in den landeseigenen Ateliers der „[Cité internationale des arts](#)“ in Paris ausgewählt worden. Das Land unterstützt die Kunstschaffenden mit freier Logis und 2.000 Euro monatlich sowie mit Ausstellungsmöglichkeiten.

„Die Kulturmetropole Paris bietet unseren ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern große Freiräume für ihre Projekte sowie internationale Kontaktmöglichkeiten. Dieses inspirierende Umfeld lässt bedeutende Impulse für ihre weitere künstlerische Entwicklung erwarten. Ich bin auf die Ergebnisse gespannt und wünsche unseren Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Baden-Württemberg viel Erfolg“, sagte Kunst-Staatssekretär Arne Braun am Mittwoch, 26. April, in Stuttgart.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten arbeiten interdisziplinär; der Schaffenschwerpunkt liegt dieses Mal auf der intermedialen Gestaltung und performativen Arbeiten. Folgende Künstlerinnen und Künstler erhalten ein Residenzstipendium für 2023/24 (in alphabetischer Reihenfolge):

Alex Besta
Charlotte Eifler
Juli Gebhardt
Sungyoung Kim
Julia Schäfer
Stefanie Scheurell
Ülkü Süngün

Die Stipendienauswahl erfolgt jeweils durch eine unabhängige Fachjury, der in diesem Jahr Dr. Claudia Emmert, Direktorin des [Zeppelin Museums Friedrichshafen](#), Werner Meyer, Gründungsdirektor der [Kunsthalle Göppingen](#), und Yvonne Vogel (Geschäftsführerin [Port25 Mannheim](#)) angehörten. „Die Bewerbungen überzeugen durch ein hohes intellektuelles Niveau mit vielen interessanten Profilen. Die ausgewählten Stipendiatinnen und Stipendiaten verbinden in ihrer künstlerischen Arbeit oftmals verschiedene Medienformate und haben vielfach durch ihr Werk und dessen erkennbare Genese in Form und Inhalt überzeugt“, so die Jury. Die Stipendienaufenthalte sind für die Zeiträume November 2023 bis April 2024 und Mai 2024 bis Oktober 2024 geplant.

Weitere Informationen

Das Land Baden-Württemberg verfügt an der Cité internationale des arts in Paris über vier Ateliers, die in den letzten Jahren umfassend renoviert wurden. Der Studienaufenthalt der Stipendiatinnen und Stipendiaten dauert jeweils sechs Monate. Neben der freien Unterkunft in einem Studio erhalten die ausgewählten Kunstschaffenden eine monatliche Unterstützung von 2.000 Euro einschließlich Reise-, Transport- und Materialkosten. Außerdem besteht im Anschluss die Möglichkeit, an einer Ausstellung im Rahmen von „Retour de Paris“ teilzunehmen. Dabei handelt es sich um eine vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst geförderte Ausstellungsreihe des „[Institut Français Stuttgart](#)“, der Stiftung „[Centre Culturel Franco-Allemand Karlsruhe](#)“ und des „[Centre Culturel Français Freiburg](#)“.

Die Cité internationale des arts wurde 1965 als Stiftung gegründet und verfügt über rund 300 Wohn- und Arbeitsateliers für Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt. Die mitten im Stadtzentrum angesiedelten Studios bieten Raum für künstlerische Arbeit in einem anregenden Umfeld. Gelegenheiten zur Interaktion und Kooperation eröffnen sich über ein vielfältiges Angebot von Ausstellungen, Konzerten und „Open Studios“.